

Pressemitteilung

Eutin, 15.07.11

Bundestagsabgeordnete Hagedorn appelliert an engagierte Jugendliche: Holt den „Oscar“ für die Jugend nach Ostholstein!

Viele Jugendliche sind engagiert und stellen einiges auf die Beine. Und genau diese Jugendlichen sucht die ostholsteinische Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn, denn sie können einen attraktiven Ehrenamtspreis gewinnen. Der „Heinz-Westphal-Preis“ ist eine Art „Oscar“ für die Jugend. „Wer ihn holt, leistet ein Engagement der Extraklasse und darf sich deswegen wie ein junger Oscar-Gewinner fühlen“, so Bettina Hagedorn.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleiht der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) den „Heinz-Westphal-Preis“ an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen aus dem Jugendbereich und zeichnet beispielhaftes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit aus. Der Wettbewerb richtet sich an ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Jugendverbands- und Jugendringarbeit, die Verbesserung beim ehrenamtlichen Engagement bewirkt und in herausragender Weise Projekte in der Jugendarbeit umgesetzt haben. Der Preis geht auf den ehemaligen Vizepräsidenten des

Deutschen Bundestages, Heinz Westphal, zurück. Drei Projekte werden in diesem Jahr ausgezeichnet und den Gewinnern winkt ein Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro. Hinzu kommt noch ein Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“, der mit 2.500 Euro dotiert wird.

Bettina Hagedorn appelliert an Jugendliche sich mit guten Projekten aus der Jugendarbeit zu bewerben: „Ich hoffe auf möglichst viele Bewerbungen aus unserer Region, denn die Palette des Ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit ist in Ostholstein breit und ideenreich. Jungen und Mädchen stellen bei uns viel auf die Beine, deshalb lautet die Devise: Mitmachen!“

Einsendeschluss für den „Heinz-Westphal-Preis 2011“ ist der 02. September. Die Bewerbungen können über die Internetseite www.heinz-westphal-preis.de abgeschickt werden. Weiteres Infomaterial gibt es ebenfalls über die Website.

Hagedorn: „Die Jury ist prominent besetzt. Über den Ehrenamtspreis entscheiden Juroren aus dem deutschen Bundestag, dem Bundesjugendministerium, der Wissenschaft, der Jugendverbände und des Deutschen Bundesjugendringes. Der Deutsche Bundesjugendring und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden den Gewinner am 30.11.2011 in Berlin prämiieren.“